



Rechnungsversammlung der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS vom 5. Mai 2015, 20.00 - 21.17 Uhr, Paritätische Kirche Peter und Paul, Uesslingen

Protokoll

Anwesende:	76 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger von 6844 Stimmberechtigten Gäste: Peter Büchel (Architekt), Christine Luley (Thurgauer Zeitung)
Entschuldigt:	6 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
Sitzungsleitung:	Lukas Leutenegger
StimmzählerInnen:	Stefan Abate, Klemens Wägeli, Franz Weber
Protokoll:	Monika Hess

Traktanden

Begrüssung

1. **Protokoll der Budgetversammlung vom 17. November 2014**
2. **Jahresrechnung 2014**
3. **Verwendung des Ergebnisses 2014**
4. **Informationen Kirchgemeinde**
5. **Informationen Pastoral**
6. **Allgemeine Umfrage**

Begrüssung

Lukas Leutenegger begrüsst die Anwesenden zur **7. Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS in der paritätischen Kirche Peter und Paul, Uesslingen**. Mit Wegworten zum Pilgern und einem Text aus dem kleinen Prinzen von Antoine de Saint-Exupéry stimmt der Präsident auf den heutigen Abend ein.

Es gibt keine Einwände gegen die Anwesenheit und das Stimmrecht von Personen, auch nicht gegen die vorgeschlagenen Stimmzähler.

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig gutgeheissen.

1. **Protokoll der Budgetversammlung vom 17. November 2014**

Das Protokoll vom 17. November 2014 wird mit grossem Mehr genehmigt und anschliessend von Lukas Leutenegger verdankt.



2. Jahresrechnung 2014

- Astrid Stucki präsentiert eine erfreuliche Rechnung mit Fr. 369'180.76 Ertragsüberschuss.
- Astrid Stucki weist bei den Erläuterungen vor allem auf die Abweichungen gegenüber dem Budget 2014 hin:
 - Im Haus Michael, Frauenfeld und im Regenbogen vom Pfarrhaus Uesslingen wurden die Unterhaltskosten für 2014 nicht ausgeschöpft. Wegen neuer Vermietung werden sie aber 2015 höher als budgetiert ausfallen.
 - Beim Parkplatz in Gachnang gab es höhere Einnahmen, da 10 Parkplätze für die Bauarbeiter an die Firma Canosa vermietet werden konnten.
 - Die Erträge im Pfarreizentrum waren höher, da es mehr Vermietungen an Auswärtige gab.
 - Es gab höhere Erträge, weil ein Landverkauf in Gachnang für eine bessere Parkplatzeinfahrt stattgefunden hat.
 - Ertragsüberschüsse bei Liegenschaften im Finanzvermögen werden neu in einen Spezialfond eingelegt, damit davon später Unterhalte vorgenommen werden können: Es dürfen keine Steuergelder für Liegenschaften im Finanzvermögen gebraucht werden, d.h. diese Liegenschaften müssen selbsttragend sein.
 - Auch die kirchlichen Fonds wie Jahrzeitstiftungen und Gräberfonds werden neu in der Rechnung aufgeführt, damit Transparenz gegeben ist.
- Alfred Keller betont, dass der Gewinn der Rechnung 2014 vor allem aus dem Buchgewinn des Landverkaufs in Herdern resultiert.
- Astrid Stucki erläutert kurz die Investitionsrechnung.
- Die Revisorinnen und Revisoren Irene Huber, Angela Lattenberg und Vittorio Martinelli haben die Rechnung, gestützt auf den Revisionsbericht der BDS Wirtschaftsprüfungs AG, geprüft.
- **Abstimmung:**
 - **Die Rechnung 2014** schliesst mit einem Aufwand von Fr. 5'123'214.12 und mit einem Ertrag von Fr. 5'492'394.88 ab. Die Kirchenvorsteherschaft und die Revisoren empfehlen der Kirchgemeindeversammlung, der Rechnung 2014 mit einem Gewinn von Fr. 369'180.76 zuzustimmen. Diesem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.
- Lukas Leutenegger bedankt sich bei Astrid Stucki für die sorgfältige Führung der Rechnung.

3. Verwendung des Ergebnisses 2014

Zum Vorschlag der Kirchenvorsteherschaft über die Verwendung des Ergebnisses 2014 werden keine weiteren Fragen gestellt.

- **Abstimmung:**
 - Die Kirchenvorsteherschaft schlägt vor, den ausgewiesenen **Ertragsüberschuss** von Fr. 369'180.76 für die Renovation der Stadtkirche St. Nikolaus Frauenfeld zu verwenden. Diesem Antrag wird mit grossem Mehr zugestimmt.

4. Informationen Kirchgemeinde

- **Stand Renovation Stadtkirche St. Nikolaus:**

Markus Beerli informiert über den Stand der Renovation: Im Aussenbereich ist der Turm fertig renoviert. Die Sanierungsarbeiten im Kircheninnern sind in vollem Gange: Gerüste werden aufgestellt, Trockenreinigung folgt, Böden werden geöffnet, um die Zuluft für die der Lüftung zu installieren, die Bänke werden aufgefrischt und die ganze Beleuchtung wird mit LED - Technik ersetzt. Die Audioanlage bleibt erhalten.



Von den budgetierten 5.4 Mio Franken sind bisher 4.4 Mio Franken vergeben. Viele Handwerker aus der Region konnten berücksichtigt werden.

Alfred Keller wünscht genauere finanzielle Informationen.

Da sich viele Schäden erst bei den Arbeiten zeigen werden, liegen noch keine genaueren Zahlen für die Schlussprognose vor. Bis jetzt sollten aber die bereits kommunizierten Mehrkosten (Zustand beim Turm schlechter als angenommen) nicht überschritten werden.

- **Handwerkertag:** Im August 2015 wird ein Handwerkertag für die Öffentlichkeit organisiert. Interessierte können den verschiedenen Handwerkern bei ihrer Arbeit zusehen. Genauere Angaben folgen später.
- **Künstlerische Gestaltung des Innenraums der Stadtkirche:** 4 Künstler haben je ein Projekt eingereicht. Eine Jury hat diese begutachtet und ein Projekt zur Umsetzung vorgeschlagen: Baukommission und Kirchenvorsteherschaft haben diesem Vorschlag einstimmig zugestimmt.
Am 17. Mai 2015 haben Interessierte nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, im Pfarreizentrum die Pläne und Materialien der 4 Projekte zu besichtigen.
- **Siegerprojekt:** Der Architekt Peter Büchel stellt das Siegerprojekt von Franz Wanner vom Walenstadterberg vor. Anhand einer Fotomontage zeigt er das neue Innenleben der Kirche. Im Mittelpunkt des liturgischen Bereichs steht der jetzige Altar auf einem steinernen „Teppich“ aus Carrara-Marmor, der Taufstein wird auch auf Carrara-Marmor ins Zentrum der Kirche gesetzt. Der Ambo bekommt einen „Überwurf“ aus Carrara-Marmor. So wird die Verbundenheit zwischen Altar, Taufstein und Ambo gewährleistet.
Die Marienstatue (mit einem blauen Hintergrund) soll besser als bisher hervorgehoben werden, zudem soll ein gewisses Zusammenspiel mit der St. Nikolaus - Statue entwickelt werden.
Als Opferkerzen werden die russärmsten Kerzen verwendet.
Das Kreuz im Altarraum bekommt einen neuen Sockel, bleibt aber weiterhin mobil.
- **Dank:** Lukas Leutenegger bedankt sich bei den Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz während des vergangenen Jahres.
- **Personal:** Danielle Limacher informiert über personelle Angelegenheiten:
 - Dienstjubiläen im Jahr 2015:
 - ◆ **Josef Gründler** (Priester Herdern), seit 45 Jahren
 - ◆ **Berta Frei** (Hilfsmesmerin Herdern), seit 45 Jahren
 - ◆ **Zita Siegenthaler** (für Blumenschmuck Kirche Herdern), seit 20 Jahren
 - ◆ **Marianne und Hugo Huber** (MesmerIn Uesslingen), seit 20 Jahren
 - ◆ **Hildegard Moschet** (Sekretariat Frauenfeld), seit 20 Jahren
 - ◆ **Erika Gugg** (für Blumenschmuck Kirche Gachnang), seit 15 Jahren
 - ◆ **Bernadette Böckli** (für Blumenschmuck Kirche Frauenfeld) seit 15 Jahren
 - ◆ **Ragnhild Wehrli** (Reinigung in Gachnang), seit 15 Jahren
 - ◆ **Nua Jakes** (Mesmer Frauenfeld), seit 15 Jahren
 - ◆ **Ewa Husmann** (Chorleiterin Gachnang-Uesslingen), seit 10 Jahren
 - Runde Geburtstage im Jahr 2015:
 - ◆ **Monika de Anta** (Projekte in Gachnang), 16.01.2015: 60 Jahre
 - ◆ **Barbara Engeli** (Gärtnerin), 20.03.2015: 40 Jahre
 - ◆ **Lukas Schönenberger** (Leitung Katechese Sekundarstufe), 11.02.2015: 30 Jahre
- **Homepage:** Die neue Homepage wird gut besucht. Neu gibt es unter Kirchgemeinde folgende Rubrik: „Aktuelles aus der Kirchenvorsteherschaft“.



- **Begegnungszone in der Zürcherstrasse:** Während der Sommermonate ab 23.5.2015 wird die Zürcherstrasse an den Wochenenden für die Durchfahrt gesperrt sein, damit Begegnungen gefördert werden können. Auch die katholische Kirche möchte Präsenz zeigen und im Rüplin ein einfaches Bistro „Zur alten Kaplanei“ einrichten, das jeweils am Donnerstag, Freitag und Samstag geöffnet ist. So soll auch der wunderschöne Rüpplingarten der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Am 30.5.2015 sind die Pfarreiangehörigen um 11.30 Uhr zu einem Apéro und einem einfachen Essen eingeladen.

5. Informationen Pastoral

- Die **Sonntagsgottesdienste** in Frauenfeld finden bis zum Advent 2015 in der Kirche Oberkirch (Samstag) und im grossen Saal des Pfarreizentrums (Sonntag) statt. Benedikt Wey schätzt die geringere Distanz im Pfarreisaal zu den GottesdienstbesucherInnen.
- Die **Firmungen** finden am Samstag (6.6.2015) in Uesslingen, am Sonntag (7.6.2015) in Herdern und anschliessend in Hüttwilen statt. Dazu sind die Pfarreiangehörigen ganz herzlich eingeladen.
- Am 1.5.2016 wird Weihbischof Denis Theurillat die **Stadtkirche St. Nikolaus einweihen**.
- Im Zusammenhang mit der Einweihung der Stadtkirche finden innerhalb von 3 Wochen **verschiedene Anlässe** statt, unter anderem:
 - Konzert mit Andrew Bond
 - Vortrag vom Thurgauer Prof. Dr. Markus Ries, Kirchenhistoriker
 - Orgelkonzert mit Emanuel Helg

6. Allgemeine Umfrage

- **Maria Angehrn** wünscht, dass im Pfarreizentrum bei den Gottesdiensten die Sicht zu den SeelsorgerInnen optimiert wird. Benedikt Wey erklärt, dass er dafür ein Podest organisieren wird.
- **Lukas Leutenegger** weist noch auf die kommende **Budgetversammlung** hin: Sie findet am 18. November 2015, 20.00 Uhr, in Frauenfeld statt.
- **Der Jahresbericht** wurde dieses Jahr sehr ausführlich gestaltet: Er kann auf der Homepage eingesehen werden, in den Kirchen liegen gedruckte Exemplare auf.

Lukas Leutenegger bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen der Kirchenvorsteherschaft und bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Er schliesst die offizielle Versammlung um 21.17 Uhr. Benedikt Wey leitet mit einem Text von Papst Franziskus über die Balance zwischen Globalisierung und Lokalisierung zum gemütlichen Teil über. Der Architekt Peter Büchel informiert im Foyer des Kirchgemeindehauses Interessierte mit Plänen und Materialien über das Siegerprojekt der Innenraumgestaltung. An einladend gedeckten Tischen im Saal, bei Kaffee und Kuchen, finden noch angeregte Gespräche zwischen vielen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern statt.

Für das Protokoll

Der Präsident
Lukas Leutenegger

Die Aktuarin
Monika Hess

Die Stimmenzähler